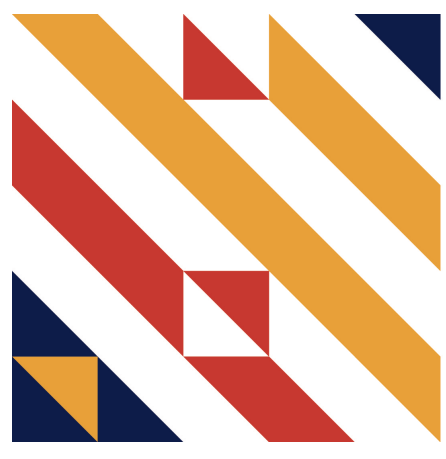




INDI: Innovative Interventionen für diskursive Integration

Maike Behrendt, Prof. Dr. Tobias Escher, Dr. Dennis Frieß, Viviana Warnken & Prof. Dr. Marc Ziegele



Motivation

- **Meinungsbildung findet online statt**
Online-Diskurse sind elementarer Bestandteil von politischer Öffentlichkeit
- **Online-Diskussionen gelten als defekt**
Politische Diskussionen im Netz sind häufig polarisiert, laut, ausgrenzend
- **Kann KI Diskussionen unterstützen?**
KI ist schon oft ein Assistent im Alltag, kann sie das auch online?



Methode

- **Ko-kreative Entwicklung**
Anforderungsanalyse in Workshops mit Bürger:innen & Expert:innen
- **Prototyp für KI-Assistent**
KI analysiert Kommentare und schlägt Umformulierung vor
- **Experiment zur Evaluation**
Experimentelle Online-Befragung von Nutzer:innen zu Einfluss auf Wahrnehmung von Integration & Qualität



Ergebnisse

- **Diskursive Integration** als *geteilte* Diskussionsnormen, die auf Werten basieren
- Normen, die Bürger:innen besonders wichtig sind: **Zivilität, Begründung & Empathie**
- KI sollte Nutzer:innen vor allem als **Assistent** unterstützen, und nicht restriktiv regulieren
- Interventionen der KI müssen transparent sein und **Autonomie** der Nutzer:innen gewährleisten

Tipps für das
verfassen von
Kommentaren

Original-
kommentar

Vielen Dank für Ihren Kommentar.

Lächerliche Umfrage. Das ist doch klar, dass Frauen und ältere Menschen ein Tempolimit befürworten. Die Jüngeren wollen weiter rasen auch wenn sie dann immer öfters im Stau stehen. Die Autoindustrie wird ebenfalls die Lobbyistin Reiche

Unser KI-basierter Assistent hat folgende Vorschläge für Sie:

- Höfliche Kommentare unterstützen dabei, im Dialog zu bleiben.
- Eine Begründung hilft anderen, Ihre Meinung besser zu verstehen.
- Empathie fördert den gegenseitigen Austausch (z.B. sich in andere hineinzuversetzen).

Möchten Sie Ihren Kommentar überarbeiten? Wir können Sie dabei mit Formulierungsvorschlägen unterstützen.

Höflichere Formulierung Empathischere Formulierung

Höflichere und empathischere Formulierung

Lächerliche Umfrage. Das ist doch klar, dass Frauen und ältere Menschen ein Tempolimit befürworten. Die Jüngeren wollen weiter rasen auch wenn sie dann immer öfters im Stau stehen. Die Autoindustrie wird ebenfalls die Lobbyistin Reiche weiter beeinflussen, für die "freie Fahrt für freie Bürger"

Ursprünglichen Kommentar wiederherstellen Kommentar absenden

Vorschläge
generieren lassen

Vielen Dank für Ihren Kommentar.

Lächerliche Umfrage. Das ist doch klar, dass Frauen und ältere Menschen ein Tempolimit befürworten. Die Jüngeren wollen weiter rasen auch wenn sie dann immer öfters im Stau stehen. Die Autoindustrie wird ebenfalls die Lobbyistin Reiche

Unser KI-basierter Assistent hat folgende Vorschläge für Sie:

- Höfliche Kommentare unterstützen dabei, im Dialog zu bleiben.
- Eine Begründung hilft anderen, Ihre Meinung besser zu verstehen.
- Empathie fördert den gegenseitigen Austausch (z.B. sich in andere hineinzuversetzen).

Möchten Sie Ihren Kommentar überarbeiten? Wir können Sie dabei mit Formulierungsvorschlägen unterstützen.

Höflichere Formulierung Empathischere Formulierung

Höflichere und empathischere Formulierung

Ich finde die Umfrage wenig überraschend. Es ist nachvollziehbar, dass Frauen und ältere Menschen ein Tempolimit befürworten. Jüngere scheinen oft eine andere Einstellung zu haben und bevorzugen weiterhin schnelleres Fahren, auch wenn das mit mehr Staus verbunden sein kann. Auch die Autoindustrie wird vermutlich weiter Lobbyarbeit leisten und den Standpunkt „freie Fahrt für freie Bürger“ unterstützen.

Ursprünglichen Kommentar wiederherstellen Kommentar absenden



Diskussion

Assistent kann detektieren & Vorschläge generieren,
aber noch **Fragen offen**, z.B.

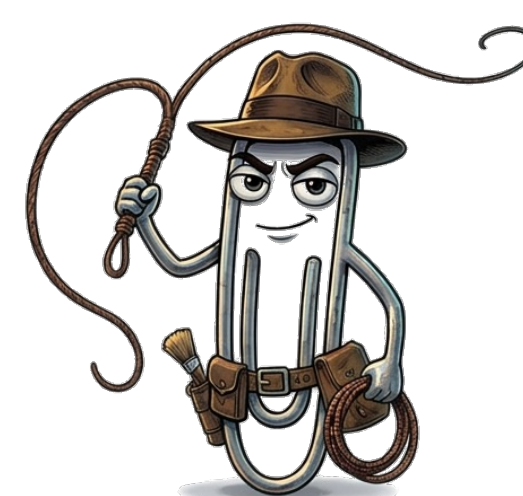
- Wie wird der Assistent von Nutzer:innen angenommen?
- Erzielen überarbeitete Kommentare die gewünschte Wirkung auf Diskursive Integration?
- Wie wird Einsatz von KI in Online-Diskussionen bewertet?



Kontakt

D. Frieß (dennis.friess@hhu.de, Koordinator)
T. Escher (tobias.escher@hhu.de)
M. Ziegele (marc.ziegele@hhu.de)
M. Behrendt (maike.behrendt@hhu.de)
V. Warnken (viviana.warnken@hhu.de)

Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie (DIID) /
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Quelle: generiert mit Gemini